

Überraschungsei

Im Steinbruch gibt es Steine, die nimmt man sich mit heim,
und klopft sie auf, es könnt' ja drinnen was verborgen sein,
vielleicht ein Ammonit aus einem Sediment,
das die Geologie bis dato noch nicht kennt
oder ein Fossil aus dem Kreide-Tertiär,
mindestens so 60 Millionen Jahre her.

Nur meistens ist nichts drin und dann sagt man: „Schade.
Es war nichts drin und außen rum nicht einmal Schokolade.“
Drum geh' ich jetzt noch schnell beim Tengelmann vorbei
und kauf' für 80 Cent ein Überraschungsei.
Die Schokolade fress' ich auf dem Heimweg zam,
den Gruscht im gelben Ei können die Kinder ham,
das gelbe Ei fliegt mit dem Müll auf die Deponie.
Millionen Jahre später findet man dann sie,

verborgen dort im Steinbruch: Eier ganz aus Stein.
Man klopft sie auf, es könnt' ja drinnen was verborgen sein.
Ein Kopffüßler vielleicht aus einem Sortiment,
den die Wissenschaft dann Ferrero nennt,
oder ein Flugsaurier, der fertig gebaut,
Millionen Jahre später noch immer neu aussieht.
Nur meistens ist nichts drin und dann sagt man: „Schade.
Schon wieder nichts und außen rum nicht einmal Schokolade.“